

Mercedes-Benz S 63 AMG und S 65 AMG

Presse-Information

Inhalt	Seite	15. Juni 2009
<u>Kurzfassung</u>		
Mercedes-Benz S 63 AMG und S 65 AMG	2	
Exklusive S-Klasse Topmodelle von AMG noch reizvoller		
<u>Langfassung</u>		
Motor und Antrieb	7	
V8-Saugmotor und V12-Biturbomotor: Hightech aus dem Motorsport für einzigartige Performance		
AMG Sportfahrwerk und Hochleistungs-Bremsanlage	14	
Neuer Fahrdynamik-Maßstab durch Direktlenkung, Torque Vectoring Brake und Active Body Control mit Seitenwindstabilisierung		
Aktive und passive Sicherheit	18	
Einzigartige Kombination für perfekten Insassenschutz		
Design und Ausstattung	21	
Exklusive Souveränität mit Stil		
Individualisierung	25	
designo und AMG <i>PERFORMANCE STUDIO</i> für einen ganz persönlichen Stil		
Technische Daten	27	

Exklusive S-Klasse Topmodelle von AMG noch reizvoller

Affalterbach – Mercedes-Benz S 63 AMG und S 65 AMG, die leistungsstarken S-Klasse Topmodelle, präsentieren sich ab sofort noch attraktiver: Durch dezenteren, aber wirkungsvollen Feinschliff wirken beide Performance-Limousinen markanter und wertvoller als zuvor. Die aktualisierte Technik garantiert noch dynamischere Fahrerlebnisse sowie ein Optimum an aktiver und passiver Sicherheit.

Exklusivität und Dynamik, Souveränität und Hightech: Dafür stehen beide S-Klasse Topmodelle von Mercedes-AMG. Seit der Markteinführung vor rund drei Jahren haben sich über 8000 Kunden weltweit für die S-Klasse made by AMG begeistern können – das bedeutete die unangefochtene Führungsposition im kleinen, aber feinen Segment der luxuriösen High-Performance-Oberklasselimousinen.

Volker Mornhinweg, Geschäftsführer Mercedes-AMG GmbH: „Unsere anspruchsvollen Kunden schätzen die in diesem Marktsegment einzigartige Synthese aus kompromissloser Performance und dynamisch-exklusiver Ausstattung. Mit der umfassend aktualisierten Neuauflage von S 63 AMG und S 65 AMG heben wir Fahrdynamik, Sicherheit und Insassenkomfort auf ein noch höheres Niveau.“

Drehfreudiges V8-Triebwerk und souveräner V12-Biturbomotor

Der S 63 AMG mit dem 386 kW/525 PS und 630 Newtonmeter starken, drehfreudigen AMG 6,3-Liter-V8-Saugmotor beschleunigt in 4,6 Sekunden auf Tempo 100. Noch mehr Souveränität bietet der S 65 AMG: Sein AMG 6,0-Liter-V12-Biturbomotor realisiert eine Höchstleistung von 450 kW/612 PS sowie ein Drehmomentmaximum von 1000 Newtonmetern. Die Beschleunigung von null auf 100 km/h dauert 4,4 Sekunden. Beide AMG Limousinen sind elektronisch auf 250 km/h

begrenzt. Trotz unveränderten Motordaten und Fahrleistungswerten konnten Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen um bis zu 3 Prozent gesenkt werden.

Seite 3

Einen nochmals gehobenen Status garantiert der neue, stärker gepfeilte Kühlergrill mit verchromten Doppellamellen beim S 65 AMG. Die neue Frontschürze verfügt über markante, AMG-spezifische LED-Tagfahrlichter und zwei seitliche Luftauslässe pro Seite. Als weitere Erkennungsmerkmale dienen die „6.3 AMG“- bzw. „V12 Biturbo“-Schriftzüge auf den vorderen Kotflügeln und die neu gestalteten Außenspiegel.

Seitenschwellerverkleidungen führen die Linie der Frontschürze bis zum Heck fort. Dort sorgt die neue Heckschürze für einen weiteren Glanzpunkt: Das Mittelteil des schwarzen Diffusoreinsatzes ist ab sofort in Wagenfarbe lackiert. Neue Heckleuchten mit 52 LEDs in Form eines doppelten „C“ verleihen der S-Klasse auch von hinten einen unverwechselbaren Auftritt. Wirkungsvolle Akzente setzen die zwei verchromten Doppelendrohre der AMG Sportabgasanlage, beim S 65 AMG im V12-Design. Als Unterscheidungsmerkmal zwischen dem V8- und dem V12-Modell dienen auch die attraktiven AMG Leichtmetallräder: Der S 63 AMG verfügt über Titangrau lackierte, glanzgedrehte 19 Zoll AMG Vielspeichen-Räder mit Reifen in 255/40 (vorn) und 275/40 (hinten). Beim S 65 AMG sind 20 Zoll große, titangrau lackierte und polierte AMG Schmiederäder in 255/35 (vorn) und 275/35 (hinten) montiert.

Seitenwindstabilisierung, Torque Vectoring Brake und Direktlenkung

Das AMG Sportfahrwerk auf Basis Active Body Control (ABC) bietet erstmals als Serienausstattung die Seitenwindstabilisierung: Mit Hilfe dieser Funktion werden Einflüsse durch Seitenwind ausgeglichen oder – bei starken Windböen – auf ein Minimum reduziert. ABC kompensiert den Einfluss des Seitenwindes durch Variieren der Radlastverteilung binnen Millisekunden und nutzt hierfür die Gierraten- und Querschleunigungs-Sensoren des Elektronischen Stabilitäts-Programms ESP®.

Ebenfalls zum Serienumfang zählt die neue Torque Vectoring Brake: Bei Kurvenfahrt bewirkt ein gezielter kurzer Bremseneingriff am kurveninneren Hinterrad ein definiertes Eindrehen des Fahrzeugs, sodass die Limousine präzise und jederzeit beherrschbar einlenkt. Torque Vectoring Brake ist eine zusätzliche Funktion des Elektronischen Stabilitäts-Programms ESP® und verbessert spürbar nicht nur die Agilität, sondern auch die aktive Fahrsicherheit im Grenzbereich. Eine weitere Perfektion der Fahrerlebnisse garantiert überdies die Direktlenkung: Sie sorgt mit ihrer je nach Lenkwinkel variablen Übersetzung für ein direkteres Ansprechverhalten in Kurven und damit ein noch agileres Handling – kurz gesagt: für mehr Fahrspaß an Bord der S-Klasse von Mercedes-AMG.

Ein Optimum hinsichtlich Standfestigkeit, Verzögerung und Dosierbarkeit bietet nach wie vor die AMG Hochleistungs-Bremsanlage auf Basis des ADAPTIVE BRAKE-Systems. An der Vorderachse kommt ein Doppelfaustsattel zum Einsatz. Diese exklusive Technik verbindet die Vorteile einer Schwimmsattelbremse – geringere Wärmeübertragung zur Bremsflüssigkeit und deutliche Komfortvorteile durch die Führung der Bremsbeläge – mit der Leistungsfähigkeit einer üppig dimensionierten Festsattelbremse.

Umfangreiche Serienausstattung mit exklusivem Flair

Dem Hightech-Paket steht die exklusive Innenausstattung in nichts nach: Gleich nach dem Öffnen der Tür empfängt der S 65 AMG den Fahrer mit einem großen, animierten „AMG V12 BITURBO“-Schriftzug im Zentral-Display des Kombi-Instruments. Das AMG Hauptmenü informiert den Fahrer über Motoröltemperatur, aktuelle Gangstufe und die Batteriespannung. Beim S 63 AMG zählt die Leder- ausstattung „PASSION“ mit Naturleder in den Sitzseitenwangen ebenso zur umfangreichen Serienausstattung wie die AMG Sportsitze vorne mit Klimatisierung, Massage-, Multikontur- und Fahrdynamikfunktion. Ein noch exklusiveres Flair verbreiten die Lederpolsterung „PASSION Exklusiv“ im AMG V12-Rautendesign des S 65 AMG. Reichhaltige Zierteile und die AMG-spezifische Analoguhr im IWC-Design sind in beiden AMG Modellen eine Selbstverständlichkeit. Sowohl die

AMG SPEEDSHIFT 7G-TRONIC des S 63 AMG als auch das AMG SPEEDSHIFT-Fünfgang-Automatikgetriebe des S 65 AMG sind mit der DIRECT SELECT-Schaltung ausgestattet. Die Gänge lassen sich mittels AMG Aluminium-Schaltpaddles am neuen AMG Sportlenkrad wechseln.

Neue Maßstäbe bei aktiver und passiver Sicherheit

Darüber hinaus setzen beide AMG Topmodelle durch eine einzigartige Kombination innovativer kamera- und radarbasierter Fahrer-Assistenzsysteme neue Maßstäbe bei der aktiven und passiven Sicherheit. Dazu zählen die Müdigkeitserkennung ATTENTION ASSIST, der adaptive Fernlicht-Assistent, der Spurhalte-Assistent und die mit dem Abstandsradar gekoppelte PRE-SAFE[®]-Bremse, die bei einem drohenden Unfall selbsttätig eingreift und wie eine unsichtbare Knautschzone wirkt. Der Nachtsicht-Assistent mit Infrarot-Kamera verfügt über eine neuartige Fußgänger-Detektion. Die Bilder der Frontscheiben-Kamera nutzt auch der neue, auf Wunsch lieferbare Geschwindigkeitslimit-Assistent. Der Bremsassistent PLUS und der Abstandsregel-Tempomat DISTRONIC PLUS unterstützen den Fahrer bei Notbremsungen. Zur Serienausstattung zählen ab sofort die PRE-SAFE[®]-Positionierungsfunktion und die NECK-PRO-Komfortkopfstützen vorne. Neue Infotainment-Systeme, darunter COMAND APS mit neuem SPLITVIEW-Display, das zeitgleich unterschiedliche Bilder für Fahrer und Beifahrer anzeigt, steigern den Komfort für die Insassen weiter. Auf Wunsch sind exklusive Sonderausstattungen aus dem AMG *PERFORMANCE STUDIO* lieferbar:

- AMG 20-Zoll-Schmiederäder im Doppelspeichen-Design, Titangrau lackiert und Oberfläche poliert, mit Bereifung in 255/35 R 20 vorn und 275/30 R 20 hinten (nur S 63 AMG)
- AMG Zierteile Klavierlack Schwarz/Carbon

Während der S 63 AMG mit kurzem oder langem Radstand zur Wahl steht, ist der S 65 AMG nur als Langversion lieferbar. Ihre Markteinführung feiern beide AMG Topmodelle ab Ende Juni 2009. Die Preise im Überblick: Seite 6

- S 63 AMG (kurzer Radstand): 115.700 EUR (netto) / 137.683 EUR (inkl. 19 % MwSt.)
- S 63 AMG (langer Radstand): 121.700 EUR (netto) / 144.823 EUR (inkl. 19 % MwSt.)
- S 65 AMG: 185.900 EUR (netto) / 221.221 EUR (inkl. 19 % MwSt.)

Ansprechpartner:

Pietro Zollino, Produktkommunikation, Tel. +49 711 17-75855,

E-Mail: pietro.zollino@daimler.com

Johannes Riegsinger, Öffentlichkeitsarbeit Mercedes-AMG, Tel. +49 7144 302-581,

E-Mail: johannes.rieksinger@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com

V8-Saugmotor und V12-Biturbomotor: Hightech aus dem Motorsport für einzigartige Performance

Leistungsstarke Acht- und Zwölfzylindermotoren sind eine traditionelle Stärke von AMG – so auch beim S 63 AMG und beim S 65 AMG, den Topmodellen der S-Klasse. Der S 63 AMG wird von einem Hochdrehzahl-V8-Saugmotor mit 386 kW/525 PS angetrieben, der S 65 AMG verfügt über einen V12-Biturbomotor mit 450 kW/612 PS. Trotz unveränderter Motor- und Fahrleistungswerte konnten Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen beider High-Performance-Limousinen reduziert werden.

Mit einer Höchstleistung von 386 kW/525 PS bei 6800/min und einem maximalen Drehmoment von 630 Newtonmetern bei 5200/min zählt der S 63 AMG zu den leistungsstärksten Serien-Limousinen mit Achtzylindermotor. Das Resultat der eindrucksvollen Daten: Hoher Fahrspaß und ausgezeichnete Fahrleistungen. So beschleunigt der S 63 AMG in 4,6 Sekunden von null auf 100 km/h und ist maximal 250 km/h schnell (elektronisch begrenzt). Der V8-Saugmotor mit einem Hubraum von 6208 Kubikzentimetern begeistert gleichermaßen durch satten Durchzug aus niedrigen Drehzahlen, spontanes Ansprechverhalten und ausgeprägte Drehfreude – maximal sind 7200/min möglich.

Gezielter Feinschliff an Motor- und Getriebeabstimmung, Aerodynamik und an den Fahrwiderständen bewirkt eine Verbrauchsreduzierung um 0,5 Liter pro 100 km – ohne Kompromisse bei der Fahrdynamik. Der Kraftstoffverbrauch des neuen S 63 AMG beträgt nun 14,4 Liter pro 100 km nach NEFZ gesamt (langer Radstand: 14,5 l/100 km); das entspricht einer CO₂-Emission von 344 g/km (langer Radstand: 347 g/km).

AMG 6,3-Liter-V8-Motor: Techniktransfer aus dem Motorsport

Die technischen Voraussetzungen für den dynamischen Charakter liefert die reinrassige Motorsporttechnologie des AMG 6,3-Liter-V8-Motors. Dazu zählen das

leichte, besonders steife Aluminium-Kurbelgehäuse in Bedplate-Ausführung mit Closed-Deck-Technologie sowie die Zylinderlaufbahnen mit der von AMG exklusiv eingesetzten LDS-Beschichtung. Die strömungsgünstig gestalteten Ansaug- und Abgaskanäle garantieren zusammen mit dem Magnesium-Schaltsaugrohr, das über zwei integrierte, parallel öffnende Drosselklappen verfügt, eine perfekte Zylinderfüllung und hohe Leistungsausbeute.

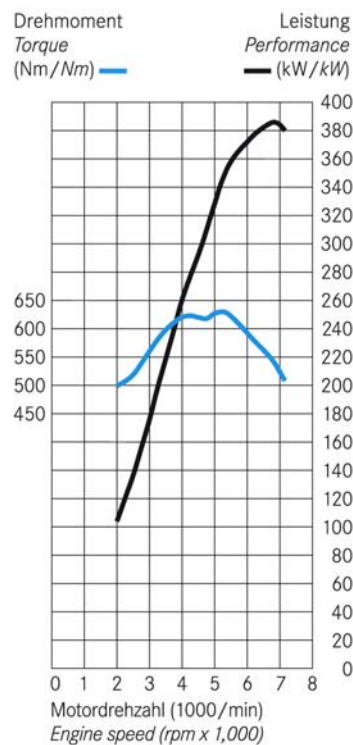
Ein steifer Ventiltrieb und damit hohe Drehzahlen ermöglicht die Betätigung der 32 Ventile in den Zylinderköpfen über Tassenstößel. Die kontinuierliche Verstellung der Nockenwellen auf der Ein- und Auslassseite sorgt für optimale Versorgung der acht Brennräume mit Luft-Kraftstoff-Gemisch.

Die wichtigsten Daten im Überblick:

Zylinderanordnung	V8
Zylinderwinkel	90°
Ventile pro Zylinder	4
Hubraum	6208 cm ³
Bohrung x Hub	102,2 x 94,6 mm
Zylinderabstand	109 mm
Verdichtungsverhältnis	11,3 : 1
Leistung	386 kW/525 PS bei 6800/min
Max. Drehmoment	630 Nm bei 5200/min
Maximaldrehzahl	7200/min
Motorgewicht (trocken)	199 kg
Kraftstoffverbrauch	14,4 (14,5) l/100 km
CO₂-Emission	344 (347) g/km
Beschleunigung 0-100 km/h	4,6 s
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h*

Werte in Klammern für langen Rastand; * elektronisch begrenzt.

Mercedes-Benz S 63 AMG
Leistungsdiagramm
Power Output Graph



Besondere Stärken des AMG 6,3-Liter-V8-Motors sind die hohe Agilität und das spontane Ansprechverhalten: Einen wesentlichen Anteil daran hat die elektronisch geregelte Kraftstoffversorgung. Sie arbeitet mit einem bedarfsgeregelten Systemdruck von 3,8 bis 5,0 bar. Je nach Leistungswunsch und Außentemperatur wird der Kraftstoffdruck angepasst und blitzschnell eingeregelt. Den Befehl vom Fahrpedal setzt die Motorelektronik binnen Millisekunden in eine entsprechende Solldruckvorgabe um. Diese Regelung garantiert ein schnelles Ansprechverhalten und ein sportliches Schubverhalten in allen Last- und Drehzahlbereichen.

Im Sinne optimaler Standfestigkeit verfügt der S 63 AMG über eine besonders leistungsfähige Wasserkühlung sowie groß dimensionierte Motor- und Getriebeölkühler. Angeordnet hinter den Öffnungen der AMG Frontschürze, garantieren die Kühler allzeit unkritische Betriebstemperaturen – selbst unter härtester Belastung beim Rennstreckeneinsatz. Die AMG Sport-Abgasanlage mit zwei verchromten ovalen Doppelendrohren ist für den charakteristischen Achtzylinder-Sound verantwortlich.

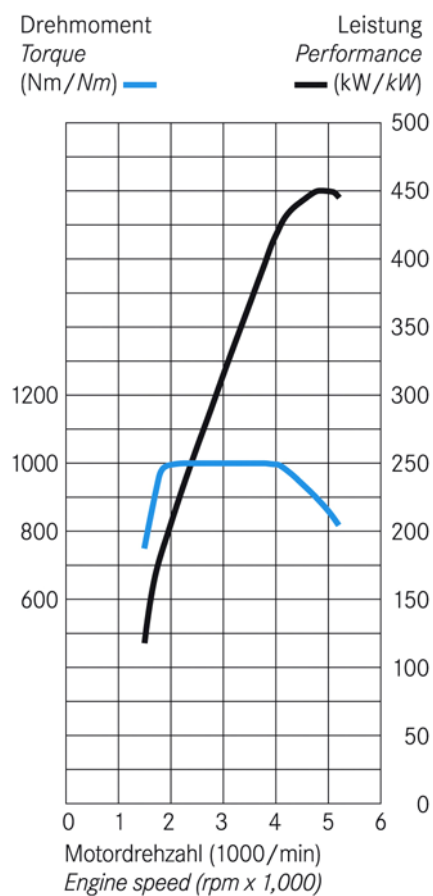
S 65 AMG: Exklusive Souveränität

Seit jeher ist ein Zwölfzylindertriebwerk die Krönung im Motorenbau. Das V12-Kraftpaket des S 65 AMG gilt unter Motorenfachleuten als ganz besonderer Vertreter dieser seltenen Art: Ausgestattet mit 5980 Kubikzentimeter Hubvolumen, Biturboaufladung und leistungsfähiger Luft-Wasser-Ladeluftkühlung erzielt der AMG V12 eine Höchstleistung von 450 kW/612 PS zwischen 4800 und 5100 Umdrehungen und ein maximales Drehmoment von 1000 Newtonmetern. Das Drehmoment ist aus Rücksicht auf den Antriebsstrang von 1200 auf 1000 Newtonmeter reduziert und wird zwischen 2000 und 4000/min erreicht. Bereits bei 1000 Umdrehungen liefert der AMG 6,0-Liter-V12-Biturbomotor ein Drehmoment von 570 Newtonmetern an die Kurbelwelle, bei 1500/min sind es 750 Newtonmeter. Einen eindrucksvollen Beweis der außergewöhnlichen Kraft des AMG Zwölfzylinders liefert ein Blick auf die Fahrleistungen: Der S 65 AMG absolviert die Beschleunigung von null auf Tempo 100 in nur 4,4 Sekunden; die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 km/h (elektronisch begrenzt).

Zylinderanordnung	V12
Zylinderwinkel	60°
Ventile pro Zylinder	3
Hubraum	5980 cm ³
Bohrung x Hub	82,6 x 93,0 mm
Zylinderabstand	90 mm
Verdichtungsverhältnis	9,0 : 1
Leistung	450 kW/612 PS bei 4800-5100/min
Max. Drehmoment	1000 Nm* bei 2000-4000/min
Maximaldrehzahl	6000/min
Motorgewicht (trocken)	221 kg
Kraftstoffverbrauch	14,5 l/100 km
CO₂-Emission	346 g/km
Beschleunigung 0-100 km/h	4,4 s
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h*

* elektronisch begrenzt.

**Mercedes-Benz S 65 AMG
Leistungsdiagramm
Power Output Graph**



Als Fahrer des S 65 AMG erlebt man die Souveränität des Zwölfzylinders auf jedem Kilometer: Die kraftvolle und mühelose Beschleunigung in höchste Geschwindigkeitsregionen gehört ebenso zu den Stärken des AMG Zwölfzylinders wie das souveräne Dahingleiten mit wenig Drehzahl. Genauso eindrucksvoll wie die enorme Elastizität ist der schwingungsarme und kultivierte Lauf, der Mercedes-typische Langstreckentauglichkeit garantiert.

Wie schon beim S 63 AMG wurde auch beim neuen S 65 AMG durch eine Optimierung der Motor- und Getriebeabstimmung sowie Verbesserungen an der Aerodynamik und an den Fahrwiderständen eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen erzielt – und dies trotz unveränderter Motordaten und Fahrleistungswerte. Der NEFZ-Verbrauch des S 65 AMG beträgt nun 14,5 Liter auf 100 Kilometer (CO₂: 346 g/km); das entspricht einer Verringerung um 0,3 l/100 km.

Know-how aus dem Motorsport auch beim AMG V12-Biturbomotor

Das bei Mercedes-AMG traditionell reichhaltige Know-how aus dem Motorsport kommt auch dem AMG 6,0-Liter-V12-Biturbomotor zugute. Der Zwölfzylindermotor verfügt über eine fein gewuchtete Kurbelwelle aus höherfestem Werkstoff, Schmiedekolben aus speziellem, extrem temperatur- und druckbeständigem Material, eine leistungsfähigere Ölspritzkühlung mit separater Einfachdüse pro Kolben sowie größer dimensionierten Kolbenbolzen. Auch die Haupt- und Pleuellager bestehen aus einem höherwertigen Werkstoff, um Temperatur- und Drucksitzen besser kompensieren zu können.

Der Ladungswechsel in den Zylinderköpfen profitiert von optimierten Brennräumen sowie von längeren Öffnungszeiten der Einlass-Nockenwellen. Eine modifizierte Ölpumpe stellt eine Versorgung aller Schmierstellen auch unter höchster Belastung sicher. In die AMG Frontschürze ist ein Motorölkühler integriert; zusätzlich ist im Radlauf ein weiterer Wasserkühler untergebracht.

Luft-Wasser-Ladeluftkühlung für optimale Leistungsausbeute

Ein typisches Merkmal des AMG V12-Biturbomotors ist die aufwendige Luft-Wasser-Ladeluftkühlung. Ein groß dimensionierter Kühler in der Fahrzeugfront kühlt die von den Turboladern verdichtete Ansaugluft vor Eintritt in die Brennräume wirkungsvoll herunter. Der wasserdurchströmte Niedertemperaturkühler sorgt bei Volllast für eine um 25 Prozent niedrigere Ansaugtemperatur und garantiert bei allen Außentemperaturen und Betriebsbedingungen eine hohe Leistungs- und Drehmomentausbeute. In beiden Turboladern sind die Verdichter- und Turbinengehäuse sowie die Schaufelräder größer dimensioniert, der Ladedruck beträgt maximal 1,5 bar.

Die elektronisch geregelte, AMG-spezifische Kraftstoffversorgung arbeitet mit einem variablen Systemdruck von 3,6 bis 5,0 bar. Je nach Leistungswunsch und Außentemperatur wird der Kraftstoffdruck variabel und blitzschnell geregelt. Den Befehl vom Fahrpedal setzt die Motorelektronik binnen Millisekunden um; das führt zu einem äußerst schnellen Ansprechverhalten des Triebwerks in allen Lastzuständen. Für den AMG-typischen Zwölfzylinder-Sound beim S 65 AMG sorgt die Sport-Abgasanlage mit zwei verchromten Doppelendrohren im V12-Design.

Motorproduktion bei Mercedes-AMG: Traditionelle Handarbeit

Traditionell werden bei Mercedes-AMG in Affalterbach alle Motoren von Hand aufgebaut – so auch der AMG 6,3-Liter V8-Motor des S 63 AMG und der AMG 6,0-Liter-V12-Biturbomotor des S 65 AMG. In der modernen, 2002 eröffneten AMG Motorenmanufaktur fertigt jeweils ein hoch qualifizierter Techniker nach der Philosophie „Ein Mann, ein Motor“ ein Triebwerk unter Einhaltung strengster Qualitätsstandards. Als Beweis höchster Sorgfalt dient dabei seine Unterschrift auf der AMG Motorplakette. Die Produktion des V8-Motors dauert rund drei Stunden; für das V12-Triebwerk werden etwa sechseinhalb Stunden veranschlagt.

Getriebe und Kraftübertragung: Maßgeschneiderte Lösungen

Passend zum breiten Drehzahlband des AMG 6,3-Liter-V8-Motors kommt im S 63 AMG die AMG SPEEDSHIFT 7G-TRONIC zum Einsatz, während der drehmomentstarke S 65 AMG über das AMG SPEEDSHIFT Fünfgang-Automatikgetriebe verfügt. Mit Hilfe des DIRECT SELECT-Wählhebels an der Lenksäule lassen sich die Getriebestellungen „P“, „N“, „R“ und „D“ durch leichtes Antippen einstellen. AMG-typisch können die einzelnen Gänge im Rennwagen-Stil mittels AMG Schalt-paddles am Lenkrad gewechselt werden.

In beiden AMG-Limousinen stehen drei unterschiedliche Fahrprogramme zur Wahl: Per Schalter in der Mittelkonsole anwählbar, unterscheiden sich die Schaltprogramme „C“ (Comfort), „S“ (Sport) und „M“ (Manuell) durch ihre Schaltcharakteristik und -geschwindigkeit. Im manuellen „M“-Programm bleibt das Getriebe zuverlässig im gewählten Gang, dadurch kann der Fahrer die hohe Durchzugskraft

ideal ausnutzen. Ein automatisches Herunterschalten bei Volllast und Kickdown wird ebenso verhindert wie ein Hochschalten beim Erreichen der Drehzahlgrenze. Auf diese Weise kann der besonders sportlich orientierte Autofahrer das souveräne Leistungspotenzial noch besser ausnutzen. Das AMG Kombi-Instrument zeigt im „M“-Modus den momentanen Gang inklusive Schaltempfehlung an.

Seite 13

Dem außergewöhnlichen Drehmomentangebot von 1000 Newtonmetern entsprechend, bietet der S 65 AMG einen systematisch verstärkten Antriebsstrang. Im Automatikgetriebe zählen dazu die speziellen Kupplungslamellen mit hochwertiger Metallbeschichtung und die angepasste Schalt- und Wandlerüberbrückungslogik. Neu ausgelegte Antriebswellen, größer dimensionierte Radträger sowie verstärkte Federlenker aus Stahl ergänzen diese Maßnahmen.

Neuer Fahrdynamik-Maßstab durch Direktlenkung, Torque Vectoring Brake und Active Body Control mit Seitenwindstabilisierung

AMG Sportfahrwerk und Hochleistungs-Bremsanlage ADAPTIVE BRAKE stehen den souveränen Antriebspaketen in nichts nach: Dank neuer High-tech-Systeme markieren die beiden Topmodelle S 63 AMG und S 65 AMG einen neuen fahrdynamischen Maßstab.

Weniger Lenkarbeit, agileres Handling bei gleichbleibend stabilem Geradeauslauf – so lässt sich die neue Direktlenkung charakterisieren, die bei S 63 AMG und S 65 AMG ab sofort zur Serienausstattung zählt. Wesentliches Merkmal der Direktlenkung ist die Zahnstange mit variabler Übersetzung auf rein mechanischem Weg. Während die Servolenkung um die Mittellage im Sinne eines stabilen Geradeauslaufs mit einer eher indirekten Übersetzung arbeitet, ändert sich diese ab etwa fünf Grad Lenkeinschlag: Nun genügen recht kleine Lenkwinkel für eine präzise Kurvenfahrt, davon profitiert die Handlichkeit auf kurvenreichen Landstraßen spürbar. Dadurch ändert sich auch der Lenkwinkelbedarf, sodass der Fahrer die AMG Limousinen speziell im Stadtverkehr wesentlich einfacher dirigieren kann. Im Vergleich zu einer Lenkung mit konstanter Übersetzung verringert sich die Zahl der Lenkradumdrehungen mit der Direktlenkung um rund 25 Prozent.

Rein mechanische Direktlenkung mit zahlreichen Vorteilen

Ein weiterer Vorteil der rein mechanischen Direktlenkung ist der Verzicht auf aufwendige Stelleinheiten und eine komplizierte Sensorik – mit entsprechenden Vorteilen bei Gewicht, Bauraum und Störanfälligkeit. Auch die stets gleichbleibende Reaktion der Lenkung ist ein Plus gegenüber anderen variablen Lenksystemen, die bei rasch wechselnden Fahrsituationen zuweilen eine schnelle Umstellung des Fahrers erfordern.

Die Direktlenkung basiert auf der bekannten Parameterlenkung, die mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit die Servounterstützung reduziert. Einfache Manövrierbarkeit im Stadtverkehr, wo hohe Lenkwinkel und damit viel Servokraft gefragt ist, paart sich mit reduzierter Unterstützung bei hohen Geschwindigkeiten etwa auf der Autobahn – davon profitieren Geradeauslauf und Fahrsicherheit.

Torque Vectoring Brake optimiert Fahrdynamik und -sicherheit

Eine weitere Verbesserung der Fahrdynamik und auch der aktiven Fahrsicherheit bewirkt die neuartige Torque Vectoring Brake. Erkennt das Elektronische Stabilitäts-Programm ESP® ein beginnendes Untersteuern des Fahrzeugs, wird durch einen kurzen einseitigen Bremsengriff am kurveninneren Hinterrad in Sekundenbruchteilen ein gezieltes Giermoment um die Fahrzeughochachse erzeugt. So lenkt die S-Klasse von AMG nicht nur präzise und beherrschbar ein, sondern bietet durch die reduzierte Untersteuertendenz auch ein Plus an aktiver Fahrsicherheit. Die Torque Vectoring Brake zählt bei S 63 AMG und S 65 AMG zur Serienausstattung.

Seitenwindstabilisierung als neue Funktion von Active Body Control

Ab sofort verfügt das AMG Sportfahrwerk auf Basis Active Body Control (ABC) serienmäßig über eine automatische Seitenwindstabilisierung. Hierbei variiert die ABC-Steuerlektronik die Radlastverteilung, sodass sich der Einfluss von Seitenwind praktisch ausgleichen oder auf ein Minimum reduzieren lässt. Wird die S-Klasse von Seitenwind beeinflusst, nutzt das ABC-Steuergerät die Gierraten-, Querbeschleunigungs-, Lenkwinkel- und Geschwindigkeits-Sensoren des Elektronischen Stabilitäts-Programms ESP® und leitet blitzschnell eine diagonale Radlastverteilung ein – beispielsweise am linken Vorder- und rechten Hinterrad. Der dadurch auftretende Lenkeffekt reduziert die Seitenwindstörung. Die Seitenwindstabilisierung ist ab 80 km/h und bei Geradeaus- oder leichter Kurvenfahrt aktiv. Nimmt der Fahrer selbst starke und schnelle Lenkkorrekturen vor, deaktiviert sich die Funktion.

Das aktive Fahrwerk von S 63 AMG und S 65 AMG verringert die Aufbaubewegungen beim Anfahren, bei Kurvenfahrt und beim Bremsen fast vollständig. Kurven werden mit stark reduzierter Seitenneigung umrundet, die Wankneigung bei schnellen Ausweichmanövern wird wirkungsvoll unterdrückt. Eine weitere Besonderheit von Active Body Control ist die variable Wankmomentverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse, die das System je nach Fahrgeschwindigkeit automatisch einstellt. Der Computer erhält von verschiedenen Beschleunigungs-Sensoren Informationen über die jeweilige Fahrsituation und vergleicht sie mit den Daten der Druck-Sensoren in den Federbeinen und der Niveau-Sensoren an den Achsenkern. Daraufhin berechnet das System die Steuersignale, die servohydraulische Ventile an Vorder- und Hinterachse in genau dosierte Ölströme umsetzen.

Mit Hilfe der sogenannten Beladungsadaption wird das aktuelle Fahrzeuggewicht in die Berechnung der aktiven Fahrwerkregelung einbezogen. Somit erzielen S 63 AMG und S 65 AMG identische fahrdynamische Werte auch im beladenen Zustand. Ein kurzer Druck auf den Sport-Taster neben dem AMG Kombi-Instrument verändert die Charakteristik des AMG Sportfahrwerks: Die Seitenneigung in schnellen Kurven reduziert sich nochmals, zudem reagieren Federung und Dämpfung im Sinne einer höheren Agilität straffer. Zur Verringerung des Luftwiderstands senkt ABC die Karosserie zwischen 65 und 100 km/h kontinuierlich um bis zu 15 Millimeter ab. Wird auf Schlechtwegstrecken eine größere Bodfreiheit benötigt, kann der Autofahrer das Fahrzeugniveau durch Tastendruck bis Tempo 30 um maximal 40 Millimeter anheben.

AMG Hochleistungs-Bremsanlage auf Basis ADAPTIVE BRAKE

Nach wie vor Maßstäbe hinsichtlich Verzögerung, Dosierbarkeit und Standfestigkeit setzt die AMG Hochleistungs-Bremsanlage auf Basis der ADAPTIVE BRAKE. An der Vorderachse kommt ein Doppelfaustsattel zum Einsatz, diese Technik verbindet die Vorteile einer Schwimmsattelbremse – geringere Wärmeübertragung zur Bremsflüssigkeit und deutliche Komfortvorteile durch die Führung der Bremsbeläge – mit der Leistungsfähigkeit einer üppig dimensionierten Festsattelbremse. An der Hinterachse übernimmt ein großer Faustrahmensattel die Verzögerungsarbeit. Innenbelüftete, angelochte Brems Scheiben in Verbundbauweise an

Vorder- und Hinterachse mit 390 bzw. 365 Millimeter Durchmesser sorgen für kürzeste Bremswege, höchste Standfestigkeit und perfekte Dosierbarkeit.

Die hydraulische Zweikreis-Bremsanlage wird elektronisch gesteuert und ermöglicht zahlreiche Assistenzfunktionen, die Sicherheit und Komfort steigern – beispielsweise das Vorfüllen der Bremsanlage in kritischen Situationen: Wechselt der Autofahrer vor einer Notbremsung abrupt vom Gas- auf das Bremspedal, erhöht ADAPTIVE BRAKE den Druck in den Bremsleitungen und legt so die Beläge an die Bremsscheiben an, die dann beim Tritt aufs Bremspedal sofort mit voller Kraft zupacken können. Durch regelmäßige, kurze Brems-Impulse sorgt die Technik dafür, dass der Wasserfilm auf den Bremsscheiben abgestreift wird und die Bremse mit vollem Wirkungsgrad arbeiten kann. Diese automatische Trockenbremsfunktion wird immer dann aktiviert, wenn der Scheibenwischer der S-Klasse eine bestimmte Zeit lang läuft; die fein dosierten Brems-Impulse nimmt der Fahrer nicht wahr.

Nachdem die S-Klasse bis zum Stillstand abgebremst wurde, genügt es, das Bremspedal kurzzeitig noch etwas weiter zu treten, um die Funktion HOLD zu aktivieren. Die Limousine wird dann von der Bremse gehalten – auch wenn der Fahrer den Fuß vom Bremspedal nimmt. Auf diese Weise verhindert ADAPTIVE BRAKE ein unbeabsichtigtes Anrollen beim Ampelstopp oder im Stop-and-go-Verkehr sowie das Zurückrollen am Berg. Die Haltefunktion schaltet sich beim Anfahren automatisch wieder ab.

Attraktive Leichtmetallräder im 19- und 20-Zoll-Format

Beim S 63 AMG stellen titangrau lackierte und glanzgedrehte 19 Zoll AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design den Kontakt zur Straße her. An der Vorderachse sind Reifen im Format 255/40 R 19 auf 8,5 Zoll breiten Felgen montiert, hinten lautet die Dimension 275/40 R 19 auf 9,5 Zoll breiten Felgen. Den S 65 AMG zieren titangrau lackierte und oberflächenpolierte 20 Zoll AMG Schmiederäder im Doppelspeichen-Design in 8,5 bzw. 9,5 Zoll Breite. Vorn kommen Reifen im Format 255/35 R 20 zum Einsatz, an der Hinterachse Reifen der Dimension 275/35 R 20.

Einzigartige Kombination für perfekten Insassenschutz

Die für die S-Klasse typische Sicherheit steigert die einzigartige Kombination neuartiger kamera- und radarbasierter Fahrer-Assistenzsysteme. Innovationen wie der Geschwindigkeitslimit-Assistent, die Müdigkeitserkennung ATTENTION ASSIST, der adaptive Fernlicht-Assistent oder die PRE-SAFE®-Bremsen perfektionieren den Insassenschutz an Bord von S 63 AMG und S 65 AMG weiter.

Die Kombination modernster Assistenz- und Schutzsysteme machen die S-Klasse von AMG zu einem „denkenden“ Partner, der sehen, fühlen, bei erkannter Gefahr reflexartig reagieren und autonom handeln kann, um Unfälle zu verhindern oder die Unfallfolgen zu vermindern. Hierbei werden erstmals auch Kameras eingesetzt, die weit vorausschauen, die Umgebung des Fahrzeugs beobachten und typische kritische Situationen interpretieren können. So etwa bei dem Adaptiven Fernlicht-Assistenten (Serie für S 65 AMG). Das System kann entgegenkommende oder vorausfahrende beleuchtete Fahrzeuge erkennen und steuert die Scheinwerfer so, dass sie stets die größtmögliche Leuchtweite bieten, ohne andere Autofahrer zu blenden.

Als Neuheit verfügt der Nachtsicht-Assistent PLUS mit Infrarot-Kamera (Wunschausstattung) über die spezielle Fußgänger-Detektion: Sobald das System Fußgänger auf der Straße erkannt hat, werden sie in der Displayanzeige zusätzlich markiert, sodass sie für den Fahrer noch besser zu erkennen sind.

Als weiteres „vorausschauendes“ System für noch sichereres Autofahren ist der Spurhalte-Assistent erhältlich. Die Kamera an der Innenseite der Frontscheibe kann deutliche Fahrbahnmarkierungen erkennen, indem sie Kontrastunterschiede zwischen dem Straßenbelag und den Begrenzungslinien auswertet. Wenn das

Fahrzeug unbeabsichtigt die Fahrspur verlässt, wird der Fahrer durch kurze Lenkradvibrationen daran erinnert, gegenzulenken. Anders als herkömmliche Systeme dieser Art wertet der Mercedes-Assistent auch die Aktivitäten des Autofahrers aus und kann auf diese Weise zuverlässig feststellen, ob das Auto absichtlich oder unabsichtlich die Fahrspur verlässt. Die Warnung erfolgt deshalb nicht, wenn der Fahrer zum Beispiel vor einem Überholvorgang oder beim Auffahren auf die Autobahn beschleunigt, wenn er stark bremst oder in eine Kurve lenkt.

Die Bilder der Frontscheiben-Kamera nutzt auch der neue Geschwindigkeitslimit-Assistent, um Temposchilder beim Vorbeifahren zu detektieren und erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungen auf dem Kombi-Display wiederzugeben (Serie für S 65 AMG).

Müdigkeitserkennung auf Basis von über 70 Parametern

Dank einer neuartigen Technologie entwickelt die S-Klasse ein feinfühliges Gespür für die Aufmerksamkeit des Fahrers und kann ihn rechtzeitig vor Übermüdung warnen. Die Müdigkeitserkennung ATTENTION ASSIST erfasst permanent über 70 verschiedene Parameter. Erkennt die Auswerteelektronik des Systems auf Basis von Informationen des hochauflösenden Lenkradwinkelsensors typische Lenkmuster, die auf einen übermüdeten Fahrer hinweisen, ertönt ein akustisches Signal und im Kombi-Instrument erscheint der Hinweis „ATTENTION ASSIST. Pause!“ Der ATTENTION ASSIST ist serienmäßig an Bord.

„Elektronische Knautschzone“ für maximalen Insassenschutz

Darüber hinaus hat Mercedes-Benz das Fern- und Mittelbereichsradar für die Wunschausstattungen Bremsassistent PLUS (BAS PLUS) und Abstandsregel-Tempomat DISTRONIC PLUS optimiert. Als weiteres radarbasiertes System bietet Mercedes-Benz für die S-Klasse die PRE-SAFE[®]-Bremsen an. Ist der Fahrer abgelenkt und registriert deshalb nicht die unmittelbare Gefahr eines Auffahrunfalls oder

die Warnsignale eines Assistenzsystems, so kann diese eingreifen und das Auto selbsttätig abbremsen. In der S-Klasse kommt die neueste Entwicklungsstufe des Sicherheitssystems zum Einsatz: Handelt der Fahrer auch nach automatischer Teilbremsung nicht, aktiviert die PRE-SAFE[®]-Bremsen rund 0,6 Sekunden vor dem als unvermeidbar erkannten Aufprall die maximale Bremsleistung – und kann durch diese Vollbremsung die Aufprallschwere deutlich vermindern. So wirkt die PRE-SAFE[®]-Bremsen wie eine „elektronische Knautschzone“.

Seite 20

Exklusive Souveränität mit Stil

Dynamisch, exklusiv, selbstbewusst und souverän – diese Attribute verkörpern die neuen S-Klasse AMG Modelle nach dem gezielten Feinschliff. Exterieur- und Interieurdesign sowie die reichhaltige Serienausstattung stellen höchste Ansprüche zufrieden. Die erstklassige Verarbeitungsqualität garantiert maximale Wohlfühlatmosphäre und sorgt für außergewöhnlich hohen Langstreckenkomfort.

Äußerlich präsentiert sich der S 63 AMG auf den ersten Blick mit einem dezent, aber gezielt geschärften Design. Neu gezeichnete Scheinwerfer mit serienmäßiger Bi-Xenon-Technik korrespondieren perfekt mit dem markanten, AMG-spezifischen Tagfahrlicht in LED-Technik. Die Leuchtdioden finden ihren Platz in den großen Kühlluftöffnungen der neu gestalteten AMG Frontschürze, die zudem mit ihren seitlichen Luftöffnungen sportliche Akzente setzt.

Zum AMG Styling zählen auch die betont sportlich ausgeformten Seitenschwellerverkleidungen, die die Linie der Frontschürze bis zur Heckschürze weiterführen. Am Heck fällt nicht nur die AMG Sport-Abgasanlage mit zwei verchromten Doppeldrohren auf, sondern auch die Heckschürze mit Diffusoroptik in Wagenfarbe. Neue Heckleuchten mit einer Grafik in Form eines doppelten „C“ mit insgesamt 52 LEDs schaffen eine unverkennbare Lichtsignatur. Seitlich bilden die titangrau lackierten und glanzgedrehten 19 Zoll AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design einen echten Glanzpunkt. Sie füllen nicht nur die ausgestellten Kotflügel satt aus, sondern lenken auch den Blick auf die großen Bremssättel der AMG Hochleistungs-Bremsanlage. Der „6.3 AMG“-Schriftzug auf den vorderen Kotflügeln zeigt unmissverständlich den dynamischen Charakter der Performance-Limousine.

S 65 AMG mit feinen, aber effektvollen Unterscheidungsmerkmalen

Seite 22

Vom S 63 AMG unterscheidet sich der S 65 AMG durch den exklusiven, noch ausdrucksstärkeren Kühlergrill mit drei verchromten Doppellamellen, das LED-Licht-Paket inklusive Intelligent Light System, den „V12 Biturbo“-Schriftzug auf den vorderen Kotflügeln sowie durch die titangrau lackierten und oberflächenpolierten 20 Zoll AMG Schmiederäder im Doppelspeichen-Design. Am Heck erkennt der Kenner den S 65 AMG an den zwei verchromten Doppelendrohren im V12-Design der AMG Sport-Abgasanlage und natürlich an der Modellbezeichnung auf dem Heckdeckel.

S 65 AMG mit eindrucksvoller Begrüßung des Fahrers

Gleich nach dem Öffnen der Fahrertür wird der Fahrer vom „AMG V12 BITURBO“-Startbildschirm im AMG Kombi-Instrument begrüßt – eine klare Einladung, sofort den 450 kW/612 PS starken Zwölfzylindermotor zu starten. Doch zuvor lohnt es sich noch, das erstklassig verarbeitete und luxuriöse Interieur der High-Performance-Limousine auf sich wirken zu lassen. Feinstes Leder und erlesene Edelhölzer schaffen ein Maximum an Wohlfühl-Ambiente und garantieren perfekten Insassenkomfort auf langen Strecken.

Im S 65 AMG kommt serienmäßig das besonders exquisite Leder PASSION Exklusiv zum Einsatz: Hierbei sind nicht nur die Instrumententafel oben und unten, die kompletten Türbeläge, die Sitzspannteile, sondern auch die Pompadourtaschen und die Hutablage mit Leder bezogen. Zusätzlich kommt Alcantara am Innenhimmel und an den A-, B- und C-Säulen zum Einsatz. Die zwölfmal elektrisch verstellbaren AMG Sportsitze verfügen über das Memory-Paket, eine eigene Sitzgrafik und Lederpolster im AMG V12-Rautendesign, das auch die Fondsitze sowie alle vier Türmittelfelder überspannt. Serienmäßig beim S 65 AMG ist das Sitzkomfort-Paket, es beinhaltet Aktiv-Multikontursitze vorne mit Massage- und Fahrdynamikfunktion und NECK-PRO-Komfortkopfstützen sowie Multikontursitze mit Massagefunktion im Fond. Auf allen Plätzen inklusive ist die aktive Belüftung und Sitzheizung sowie die PRE-SAFE®-Positionierungsfunktion.

Zur Serienausstattung beim S 63 AMG zählen zwölfmal elektrisch verstellbare AMG Sportsitze mit Memory-Paket, Sitzkomfort-Paket mit Aktiv-Multikontursitzen vorne inklusive Massage- und Fahrdynamikfunktion, mit Sitzheizung und Sitzbelüftung, PRE-SAFE®-Positionierungsfunktion und NECK-PRO-Komfortkopfstützen. Die Lederpolsterung PASSION präsentiert sich mit sportlicher, AMG-spezifischer Sitzgrafik und Naturleder in den Sitzseitenwangen.

Die exklusiven Innenausstattungen von S 63 AMG und S 65 AMG stehen in drei Farbkombinationen zur Wahl: Schwarz/Schwarz, Alpakagrau/Basaltgrau und Kaschmirbeige/Savannenbeige. In Verbindung mit den vier Holzzierteilen Eukalyptus dunkel (nur S 63 AMG), Wurzelnuss dunkel glänzend, Wurzelnuss hell glänzend, und Pappelbraun (nur S 65 AMG) ergeben sich zahlreiche Wahlmöglichkeiten für den ganz persönlichen Geschmack.

AMG Sportlenkrad mit silberfarbenen Aluminium-Schaltpaddles

Beide AMG Limousinen verfügen über ein AMG Sportlenkrad mit silberfarbenen Aluminium-Schaltpaddles, speziell ausgeformtem Griffbereich und perforiertem Nappaleder im Bereich der Lenkradspeichen. Über die Multifunktionstaster links und rechts lassen sich zahlreiche Einstellungen vornehmen und Informationen abrufen, so etwa im AMG Hauptmenü: Hier wird das aktivierte Getriebe-Fahrprogramm zentral im Kombi-Instrument angezeigt – im M-Modus auch der momentane Gang inklusive Hochschaltempfehlung.

Zusätzlich informiert das AMG Hauptmenü über die Motoröltemperatur oder die Batteriespannung und bietet den RACETIMER: Mit dieser Funktion kann der Fahrer Rundenzeiten ermitteln – beispielsweise auf einer abgesperrten Rundstrecke. Der RACETIMER speichert die Zeit der schnellsten gefahrenen Runde, die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit sowie die Rundenlänge. Das AMG Kombi-Instrument verfügt beim S 63 AMG über eine 320-km/h-Tachoskala, beim S 65 AMG reicht der Geschwindigkeitsmesser bis 360 km/h. Ein besonderer Blickfang im Interieur von S 63 AMG und S 65 AMG ist zudem die exklusive Analoguhr im Design der „IWC Ingenieur“ in der Mittelkonsole.

Zum Umfang der reichhaltigen Serienausstattung zählen außerdem (Auszüge):

Seite 24

- Adaptives Bremslicht
- Ambientebeleuchtung, drei Farben einstellbar (S 65 AMG)
- AMG Einstiegsleisten
- AMG Fußmatten
- AMG Sportpedalanlage
- Navigations-Paket (S 65 AMG)
- Entertainment-Paket vorne inkl. SPLITVIEW, DVD-Wechsler und Sound-System (S 65 AMG)
- KEYLESS-GO-Paket (S 65 AMG)
- Kindersicherheits-Paket
- Komfort-Telefonie (S 65 AMG)
- LED-Licht-Paket inkl. Intelligent Light System (S 65 AMG)
- Media Interface (S 65 AMG)
- Rollo elektrisch für Heckfenster und Fondtüren (S 65 AMG)
- Schiebe-Hebe-Dach elektrisch in Glasausführung mit PRE-SAFE®-Schließfunktion
- Servoschließung für Türen (S 65 AMG)

Das reichhaltige Angebot an Wunschausstattungen umfasst (Auszüge):

- DAB – digitales Radio
- Einpark-Paket (Rückfahrkamera und PARKTRONIC inkl. Parkführung)
- Fond-Entertainment-Paket
- Klimaanlage im Fond
- Kühlfach in Fondlehne
- LED-Licht-Paket inkl. Intelligent Light System (S 63 AMG)
- Lenkrad beheizt
- Reifendruckkontrolle
- TV-Tuner

AMG PERFORMANCE STUDIO und designo für einen ganz persönlichen Stil

Sonderausstattungen aus dem AMG PERFORMANCE STUDIO und von designo – zwei Synonyme für erlesenen Stil, höchste Individualität und kompromisslose Sportlichkeit. Kunden mit einem ganz persönlichen Stil können für die S-Klasse AMG Modelle aus einem breiten Angebot exklusiver Ausstattungen wählen.

Im 2006 in Affalterbach eröffneten AMG PERFORMANCE STUDIO werden besonders individuelle Kundenwünsche bedient – ab Werk sind für die S-Klasse AMG Modelle beispielsweise neu entwickelte AMG Zierteile in Klavierlack Schwarz/Carbon erhältlich. Während die Instrumententafel und die Türbeläge tiefglänzende, schwarze Holzzierteile schmücken, sind sowohl die vordere Mittelkonsole als auch die klappbare Armlehne im Fond in Echtcarbon ausgeführt. Der hochwertige Materialmix verleiht dem Interieur von S 63 AMG und S 65 AMG auf Wunsch einen gezielt dynamischen Touch – und liefert einen dezenten Hinweis an die erfolgreiche Motorsporttradition von AMG.

Für den S 63 AMG sind zudem titangrau lackierte und oberflächenpolierte 20 Zoll AMG Schmiederäder lieferbar. Die attraktiven Räder im Doppelspeichen-Design sind mit Reifen in 255/35 R 20 (vorn) und 275/30 R 20 (hinten) bestückt.

Neues designo-Angebot mit designo Selection

Zur weiteren Individualisierung für S 63 AMG und S 65 AMG steht das komplette designo-Angebot zur Verfügung. Zehn unterschiedliche designo-Lackierungen lassen sich mit zehn designo-Anilinleder-Ausstattungen und vier Naturleder-Ausstattungen kombinieren – dem persönlichen Geschmack sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Besondere Akzente setzen beispielsweise die drei neuen matten Lackierungen designo magno platin, designo magno alanitgrau, designo magno kaschmirweiß oder die neue tiefglänzende Lackierung designo mysticbraun oder

das designo-Anilineder in Tiefweiß. Die ebenfalls neuen designo Anilinlederfarben Tiefweiß, Tiefschwarz sowie Hellbraun geben den Kunden weitere Individualisierungsmöglichkeiten. Bei designo hat der Kunde die Wahl zwischen sechs verschiedenen exklusiven Zierteilen: Ahorn Maser natur und Eiche Maser natur matt sowie zwei tiefglänzende Klavierlack-Zierteile in Schwarz oder Champagnerweiß. Die einzigartigen designo-Steinzierteile aus echtem Granit stehen für die S-Klasse in den beiden Ausführungen Labrador Blue Pearl und Star Galaxy Schwarz zur Verfügung. Um die Exklusivität der designo-Zierteile zu unterstreichen, tragen sie einen handgefertigten designo-Schriftzug in 925er-Sterlingsilber auf der Fondklimaabdeckung.

Mit designo Selection bietet Mercedes-Benz erstmals für den S 63 AMG mit langem Radstand und den S 65 AMG ein High-End-Ausstattungspaket an. Dabei hat der Kunde die Möglichkeit, sich aus allen designo-Lackierungen, designo-Lederfarben und designo-Holzzierteilen die S-Klasse ganz nach seinen Vorlieben und seinem persönlichen Geschmack zusammenzustellen. Weitere Bestandteile des Pakets sind der schwarze Innenhimmel in Nappaleder mit spezieller Pfeifen-einteilung, ein passendes designo Holz-Leder-Lenkrad sowie der erstmals und exklusiv für die designo Selection gefertigte designo-Schriftzug aus massivem 18-karätigem Gold auf der Fondklimaabdeckung.

Mercedes-Benz S 63 AMG

Seite 27

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		8/V, 4 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	6208
Bohrung x Hub	mm	102,2 x 94,6
Nennleistung	kW/PS	386/525 bei 6800/min
Nenn Drehmoment	Nm	630 bei 5200/min
Verdichtungsverhältnis		11,3 : 1
Gemischaufbereitung		Mikroprozessorgesteuerte Benzineinspritzung, HFM

Kraftübertragung

Antrieb		Standardantrieb
Getriebe		AMG SPEEDSHIFT 7G-TRONIC
Übersetzungen	Achsantrieb	3,06
	1. Gang	4,38
	2. Gang	2,86
	3. Gang	1,92
	4. Gang	1,37
	5. Gang	1,00
	6. Gang	0,82
	7. Gang	0,73
	Rückwärtsg.	-3,42

Fahrwerk

Vorderachse		Vierlenkerachse, aktive Fahrwerkregelung Active Body Control
Hinterachse		Raumlenkerachse, aktive Fahrwerkregelung Active Body Control
Bremsanlage		Hydraulische Zweikreisbremse ADAPTIVE BRAKE mit Unterdruckverstärker und Bremsassistent, Verbund-Scheibenbremsen rundum innen belüftet und angelocht, elektrische Feststellbremse, ABS, ESP®
Lenkung		Zahnstangen-Servolenkung mit Parameter-Funktion, Lenkungsstoßdämpfer
Felgen		vorn: 8,5 J x 19; hinten: 9,5 J x 19
Reifen		vorn: 255/40 R 19; hinten 275/40 R 19

Maße und Gewichte

		<u>Kurzer Radstand</u>	<u>Langer Radstand</u>
Radstand	mm	3035	3165
Spurweite vorn/hinten	mm	1604/1606	1604/1606
Gesamt-Länge	mm	5122	5252
Gesamt-Breite	mm	1871	1871
Gesamt-Höhe	mm	1476	1476
Wendekreis	m	11,8	12,2
Kofferraumvolumen*	l	560	560
Gewicht fahrfertig nach EG**	kg	2070	2140
Zuladung (Basis fahrf. nach EG)	kg	525	500
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2610	2640
Tankinhalt/davon Reserve	l	90/11	90/11

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	4,6	4,6
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250***	250***
Kraftstoffverbrauch NEFZ ges.	l/100 km	14,4	14,5
CO ₂ -Emissionen	g/km	344	347

* nach VDA-Messmethode; ** inkl. 75 kg für Fahrer und Gepäck; *** elektronisch begrenzt.

Mercedes-Benz S 65 AMG

Seite 28

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		12/V, 3 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	5980
Bohrung x Hub	mm	82,6 x 93,0
Nennleistung	kW/PS	450/612 bei 4800-5100/min
Nenn Drehmoment	Nm	1000* bei 2000-4000/min
Verdichtungsverhältnis		9,0 : 1
Gemischaufladung		Mikroprozessorgesteuerte Benzineinspritzung, Biturbo-Aufladung

Kraftübertragung

Antrieb		Standardantrieb
Getriebe		AMG SPEEDSHIFT 5-Gang-Automatik
Übersetzungen	Achsantrieb	2,65
	1. Gang	3,60
	2. Gang	2,19
	3. Gang	1,41
	4. Gang	1,00
	5. Gang	0,83
	Rückwärtsg.	-3,17

Fahrwerk

Vorderachse		Vierlenkerachse, aktive Fahrwerkregelung Active Body Control
Hinterachse		Raumlenkerachse, aktive Fahrwerkregelung Active Body Control
Bremsanlage		Hydraulische Zweikreisbremse ADAPTIVE BRAKE mit Unterdruckverstärker und Bremsassistent, Verbund-Scheibenbremsen rundum innen belüftet und angeleitet, elektrische Feststellbremse, ABS, ESP®
Lenkung		Zahnstangen-Servolenkung mit Parameter-Funktion, Lenkungsstoßdämpfer
Felgen		vorn: 8,5 J x 20; hinten: 9,5 J x 20
Reifen		vorn: 255/35 R 20; hinten 275/35 R 20

Maße und Gewichte

Radstand	mm	3165
Spurweite vorn/hinten	mm	1604/1606
Gesamt-Länge	mm	5252
Gesamt-Breite	mm	1871
Gesamt-Höhe	mm	1478
Wendekreis	m	12,2
Kofferraumvolumen**	l	560
Gewicht fahrfertig nach EG***	kg	2270
Zuladung (Basis fahrf. nach EG)	kg	520
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2705
Tankinhalt/davon Reserve	l	90/11

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	4,4
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250*
Kraftstoffverbrauch NEFZ ges.	l/100 km	14,5
CO ₂ -Emissionen	g/km	346

* elektronisch begrenzt; ** nach VDA-Messmethode; *** inkl. 75 kg für Fahrer und Gepäck.